



Neuraltherapie und Injektionstechniken

Die Neuraltherapie wurde 1940 durch die Brüder Huneke entwickelt. Es ist eine Technik, die vor allem bei Schmerzen und Missempfindungen zum Einsatz kommt. Obwohl der Wirkmechanismus nicht komplett geklärt, wird diese sehr effektive Therapie sowohl in der Schulmedizin, als auch in der Naturheilkunde eingesetzt. Man vermutet, dass es durch die Stimulation bestimmter Triggerpunkte des vegetativen Nervensystems zur Unterdrückung der Erregungsübertragung und damit auch zur Schmerzreduktion kommt. Mittels Neuraltherapie können sogenannte Störfelder behandelt und damit Schmerzen oder Missempfindungen therapiert werden.

Seminarinhalt:

- Einführung in die Neuraltherapie
- Wirkung der Lokalanästhetika
- Indikationen, Kontraindikationen
- Injektionstechniken und Injektionsorte
- Alternativen zu Lokalanästhetika
- Segmenttherapie
- Praktisches Üben

Teilnahmevoraussetzung:

Bereitschaft, zum gegenseitigen Üben

Heilpraktikeranwärter, Heilpraktiker, naturheilkundlich interessierte Ärzte, Therapeuten

Seminargebühr:

400 € inkl. MwSt, Material, Skript und Teilnahmebestätigung

Seminarort:

Praxis

Heilpraktikerin Dr. rer. nat. Katrin Färber

Brennersgrün 15

07349 Lehesten

Anmeldung:

Tel. 036652 – 35 72 00

Email: kfaerber01@aol.com

Seminartermin:

nach Vereinbarung Zeit: 10 – 17 Uhr

Mindestteilnehmerzahl: 2

Dozent:



HP Dr. rer. nat. Katrin Färber

promovierte Biochemikerin mit langjähriger Forschungs- und Lehrtätigkeit im Bereich der Hirnforschung, Onkologie und Immunologie, Heilpraktikerin in eigener Praxis, Staatlich examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerin